

ANGABEN ZUM FORSCHUNGSaufenthalt IM AUSLAND / ABOUT YOUR RESEARCH STAY ABROAD

Zielland / Destination country: Kanada	Ort / City: London
Name der Gasteinrichtung / Name of the host institution: University of Western Ontario	Fakultät / Institut / Faculty / Institute: Ivey Business School
Anschrift / Address: 1255 Western Road, London, ON, Canada, N6G 0N1	
Zeitraum / Length of stay: von / from : 21/09/2015 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy)	= Tage / Days bis / until: 01/12/2015 (TT/MM/JJJJ – dd/mm/yyyy) 71

Administrative Formalitäten / Administrative formalities

1. Visum / Visa:

- a) Welche Art musste beantragt werden? / Which type of visa did you have to apply for?

Laut Informationen der Gastuniversität sollte ein Visum, genau gesagt ein "Study permit" für "Visiting grad students" beantragt werden. Dies habe ich getan. Der Officer (der Canada Border Services Agency) hat mir jedoch mitgeteilt, dass ich keines benötigt hätte, er hat es mir jedoch trotzdem ausgehändigt.

- b) Wo haben Sie das Visum beantragt? / Where did you apply for the visa?

Ich habe mein Visum online über "Citizenship and Immigration Canada" beantragt.

- c) Wann haben Sie das Visum beantragt? / When did you apply for the visa?

Ich habe das Visum 5,5 Wochen vor meiner Abreise beantragt. Die Bearbeitung erfolgte sehr schnell. 4 Tage später habe ich den Bescheid bereits erhalten.

2. Welche Versicherungen haben Sie abgeschlossen/abschließen müssen und von welchen Versicherungsunternehmen? / What types of insurances did you purchase and from which insurance companies?

Ich habe freiwillig eine Auslandskrankenversicherung für Studenten bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe für den Auslandsaufenthalt abgeschlossen.

3. Welche Impfungen waren nötig? / Which vaccines were necessary?

Keine.

4. Wie haben Sie Geldangelegenheiten vor Ort abgewickelt? (z.B. über Konto vor Ort, Online-Konto, Kreditkarte usw.) / How did you manage your finances? (e.g., opened a local bank account, online banking, credit card, etc.)

Kreditkarte und (zuvor umgetauschtes) Bargeld

Information & Unterstützung / Information & Support

5. Wie erhielten Sie Informationen über Ihr Gastland, die Gasteinrichtung und die Kontaktperson? Waren die Informationen nützlich? / How did you get information about your host country, host institution and contact person? Was the information useful?

Informationsquelle / Information source	persönlicher Nutzen / useful	
	ja / yes	nein / no
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere StudentInnen / Other students	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internet	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Erhielten Sie vor und während Ihres Aufenthaltes angemessene Unterstützung durch Ihre Heimat- und Gast-Institution? / Did you receive adequate support from your host and home institution before and during your research stay?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
WWU Münster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gasteinrichtung / Host institution	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Um die meisten Sachen (Aufbau des Kontakts, Unterkunft und An/Abreise) kann man sich eigentlich nur selber kümmern, daher sind die Möglichkeiten zur Unterstützung durch die WWU eher gering. Von der Gastinstitution habe ich im Vorhinein hauptsächlich Informationen und Hinweise bezüglich des Unilebens (Student ID card, Campusplan, Email-Account etc.) erhalten und notwendige Unterlagen/Formulare ausgetauscht (Invitation letter, Einverständniserklärung meines Doktorvaters,...). Vor Ort wurde ich super von meinen Ansprechpartnern an der Gastuni unterstützt.

7. Welche Vorbereitung auf das Zielland (bspw. Information zu Geschichte, Staatsform, Kultur, Verhalten, Religion etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host country (e.g., history, language, culture, customs) would have been helpful?

Keine Besonderen. Ich habe vor meinem Abflug häufiger kanadische News gelesen/geschaut und dadurch einen kleinen Überblick über aktuelle Ereignisse im Land erhalten (u.a. stand während meines Aufenthalts die Parlamentswahl an).

8. Welche Vorbereitungen hinsichtlich der Gastinstitution (bspw. Hochschulstrukturen, akademische Gepflogenheiten etc.) wären hilfreich gewesen? / Which information or preparations in terms of the host institution (e.g., university structure, academic customs) would have been helpful?

Je nachdem mit welchen Zielen man dort hinfährt, sollte man sich schon vorher informieren.

Ich kannte das nordamerikanische Hochschulsystem und auch die potentiellen Besonderheiten meiner Gastinstitution zuvor nicht besonders gut, fand es aber spannend nach und nach von den Leuten vor Ort die Erklärungen dazu zu erhalten.

9. Wie kann das Projekt IP@WWU Ihrer Meinung nach verbessert werden (z.B. Information, Bewerbungsverfahren)? / How could the IP@WWU project be improved (e.g., information, application procedures)?

Eigentlich ist es besonders positiv anzumerken, dass die Vorlaufzeit im Vergleich zu anderen Stipendien relativ kurz ist. Allerdings kann die Zeit zwischen Zusage und Abflug so relativ kurz sein, wodurch z.B. Flugpreise relativ hoch sind und wenig Zeit für die Beantragung eines Visums bleibt.

Es ist nicht nachvollziehbar, dass (laut Webseite) nur spezielle Zeiträume für den Aufenthalt möglich sind (aber Ausnahmen doch möglich sind). Da man sehr von der Gastinstitution abhängig ist, ist ein gewisser Spielraum auch notwendig. Es sollte von der Projektseite aus klar kommuniziert werden, dass/ob auch andere Zeiten/Zeitspannen möglich sind.

10. Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad mit den Studierenden und Mitarbeitern der Gastinstitution? / How do you consider your degree of integration with students and staff in the host institution?

(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Eigentlich wurde ich sehr gut integriert. Ich hatte ein Platz mitten im PhD loft (open space office) und wurde zu den wöchentlichen Kaffeerunden und gemeinsamen Aktionen eingeladen. Die meisten Doktoranden waren oft sehr im Stress, sodass man (wie überall) nur bestimmte Personen öfter antraf und gemeinsam etwas unternahm. Zudem konnte ich auch an einem Seminar und weiteren Vorträgen der Fakultät teilnehmen. Auch der Professor war sehr offen und hat ein Abendessen mit anderen Fakultätsmitgliedern arrangiert.

Unterkunft & Forschungsinfrastruktur / Accommodation & research infrastructure

11. Art der Unterbringung im Ausland / Type of accommodation abroad:

- durch die Universität (Studentenwohnheim o. Ä.) / university accommodation (e. g., student halls of residence)
 - private Unterkunft (z.B. mit einer Familie)/ private housing (e. g. family)
 - WG / shared apartment
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
-

12. Wie haben Sie die Unterkunft gefunden? / How did you find the accommodation?

- WWU Münster
 - Freunde, Familie / Friends, family
 - Privatmarkt / Private market
 - Internet
 - Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / other (please specify)
Airbnb
-

13. Wie zufrieden waren Sie mit Ihrer Unterkunft?
How satisfied were you with your accommodation?

(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
1	2	3	4	5
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich wohnte in einem Haus zusammen mit dem Hausbesitzer, zeitweise seiner Tochter und meist mit noch einem weiteren, (alle 2 Wochen) wechselnden Airbnb-Gast. Das Haus mit Garten war sehr schön eingerichtet, es war alles vorhanden. Das Haus war etwas weiter vom Campus entfernt, lag aber in einem schönen Viertel und nicht weit weg von der kleinen Innenstadt.

14. Wie zufrieden waren Sie mit der Infrastruktur Ihrer Gasteinrichtung / How satisfied were you with your host institution's infrastructure:

	(1 = sehr unzufrieden/very dissatisfied; 5 = sehr zufrieden/very satisfied)				
	1	2	3	4	5
Zugang zum Arbeitsplatz (PC, Internet) / Access to working space (PC, Internet)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Zugang zu den Bibliotheken / Access to libraries	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Sehr zufrieden. Ich hatte einen eigenen Platz im Großraumbüro. Ich habe meinen eigenen Laptop verwendet, hatte aber WiFi-Zugang (und durch die Verbindung mit dem Netzwerk Zugriff auf Paper) und konnte mit meinem Studentenausweis umsonst kopieren/scannen und Kaffee/Tee/Wasser (in der Gemeinschaftsküche) trinken. Oft gab es bei Vorträgen auch etwas zu essen.

Akademische Qualität / Academic quality

15. Wie beurteilen Sie die Qualität der Betreuung durch Ihren Gastgeber-Dozenten? How do you rate the quality of your host supervisor's support?

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Verfügbarkeit des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's accessibility	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Engagement des Betreuers/der Betreuerin / Supervisor's engagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Beratungsgespräche mit dem/der Betreuer/in / Consultations with the supervisor	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges (bitte genaue Bezeichnung eingeben) / Other (please specify)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Herstellen des Kontakts zu anderen Dozenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Da er zwischendurch auf Konferenzreisen war, war mein Betreuer nicht immer verfügbar, aber das machte nicht viel aus. Wir haben regelmäßige Treffen abgehalten und über mein Forschungsvorhaben gesprochen, wobei er mir viele Tipps geben konnte. Zudem hat er für mich den Kontakt zu anderen Dozenten hergestellt, wodurch ich u.a. an einem PhD seminar teilnehmen konnte.

16. Wie beurteilen Sie die Qualität ... / How do you rate the quality of...

	(1 = sehr schlecht/poor; 5 = sehr gut/excellent)				
	1	2	3	4	5
Ihrer Forschungsaufgaben?/research activities you took?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
des an der Gasteinrichtung zur Verfügung stehenden Forschungsmaterials?/study material you obtained at your host institution?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich habe keine speziellen Aufgaben von meinem Betreuer erhalten. Die Qualität seiner Argumentationen und Hilfestellungen war auf jeden Fall sehr hoch. Auch das PhD Seminar und die damit verbundenen Aufgaben (Paper lesen und ein Reflektionspapier verfassen) waren anspruchsvoll.

17. Wie unterscheiden sich Forschungsstruktur und -kultur an der Gastinstitution von denen an der WWU Münster? / How do research structure and research culture in host institution differ from those at WWU Münster?

Das Promotionsprogramm ist strukturierter. Man wählt einen Zweig aus und hat in den ersten zwei Jahren viele Kurse, in denen man Grundlagen (des wissenschaftlichen Arbeitens) erlernt. Da die Doktoranden alle eine akademische Karriere anstreben, rückt das Publizieren noch mehr in den Vordergrund. Die Teilnahme an Konferenzen und der Austausch mit anderen Wissenschaftlern werden stark gefördert. Lehrtätigkeiten sind auf freiwilliger Basis.

Für die ganze Fakultät (die alle in einem Gebäude untergebracht sind) gibt es viele übergreifende Seminare und Veranstaltungen mit Rednern und Teilnehmern anderer Universitäten. Die Forschungsarbeit verläuft offener und (meinem Eindruck nach) intensiver (da meist ambitionierter).

Kosten / Expenses

18. Wie hoch waren die wöchentlichen Lebenshaltungskosten während Ihres Auslandsaufenthalts? /
What were average weekly costs during your stay abroad?

	€
Unterkunft / accommodation	156
Lebensmittel / food	ca. 50
öffentliche Verkehrsmittel / Transportation	15
<i>Gesamtsumme per Woche / Total per week</i>	221

19. Wurden Ihre Kosten durch das Forschungsstipendium gedeckt? / Did the research stipend cover your costs?

Ja / yes Nein, per Woche habe ich zusätzlich _____ € ausgegeben.
No, I spent additionally _____ € per week.

20. Lagen Ihre wöchentlichen Ausgaben im Ausland höher als in Münster? / Did you spend more abroad compared to what you normally spend in Münster per week?

Nein / no Ja / yes, _____ ca. 60 _____ €.

21. Mussten Sie irgendeine Art von Gebühren an ihrer Gastinstitution entrichten? / Did you have to pay any kind of fees in the host institution?

Nein / no Ja / yes, 233 € für / for Bewerbungsgebühr (application fee) und
Universitäts-Krankenversicherung (University health insurance plan)
(bitte genaue Bezeichnung eingeben / please specify)

Persönliche Erfahrungen / Your personal experience

22. Welche spezifischen Ziele hatte Ihr Forschungsaufenthalt? Haben Sie sie erreicht? / Which specific objectives did you have for your research stay? Did you achieve them?

Ziele / Aims:	(1 = überhaupt nicht erreicht/not at all; 5 = voll erreicht/fully)				
	1	2	3	4	5
Forschungsvorhaben spezifizieren und niederschreiben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch mit anderen Wissenschaftlern über verschiedene Forschungsthemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Neue Impulse erhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Englisches Sprachvermögen verbessern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Wie würden Sie Ihren Forschungsaufenthalt insgesamt einschätzen? / How would you evaluate your research stay in general?

Der Forschungsaufenthalt war insgesamt sehr positiv. Einblicke in eine andere Institution und ihre Forschungsarbeit zu erhalten sowie Diskussionen mit anderen Doktoranden und Fakultätsmitgliedern zu führen, war sehr wertvoll. Ich hätte diesen Aufenthalt vielleicht etwas früher in meiner Promotion machen sollen, da vielfältige Impulse gerade zu Beginn wichtig sind.

24. Bitte beschreiben Sie Ihre beste Erfahrung / Please describe your best experience.

Die Diskussionskultur und Begeisterung an der Forschung waren ansteckend.

25. Bitte beschreiben Sie Ihre schlechteste Erfahrung / Please describe your worst experience.

Teilweise wurden in den Seminaren philosophische Themen und Managementtheorien angesprochen, die ich nicht kannte und mich unwohl fühlte wenn ich nicht mitreden konnte und alle anderen in der Runde diese kannten.

26. Halten Sie die Dauer Ihres Forschungsaufenthaltes für / Do you consider your research stay to have been ...

- zu kurz / too short
- zu lang / too long
- genau richtig / just right

Falls zu kurz oder zu lang, welche Dauer hätten Sie sich gewünscht? / If too short or too long: which length would have been ideal?

3 Monate

Beschreiben Sie bitte näher. / Please describe further.

Ich bin 2,5 Monate vor Ort geblieben und habe den maximalen Aufenthalt von 42 Tagen somit bereits (durch Eigenfinanzierung) verlängert. Es hängt natürlich von den gesetzten Zielen/dem Vorhaben ab, aber um zum Beispiel an Kursen teilzunehmen, die häufig etwas länger andauern, oder um eine gemeinsame Idee weiterzuentwickeln sowie konzentriert an seiner Forschung zu arbeiten, wäre eine Verlängerung wünschenswert. Wenn es nur um Informationsbeschaffung oder eine kürzere Kursteilnahme geht, sollte ein kürzerer Aufenthalt natürlich ebenso möglich sein.

27. Welche Tipps können Sie den nachfolgenden Promovierenden zu dieser Gasteinrichtung, dieser Stadt, diesem Land etc. geben (Geheimtipps, lohnenswerte Aktivitäten, wichtige Ratschläge)? / Could you please give other PhD students some tips about your host institution, city or country (insider info, useful activities, valuable advice)?

Kanada ist sehenswert. Toronto und die Niagarafälle sind in ca. 2-2,5 Stunden mit dem Bus zu erreichen. Zudem liegt London zwischen den drei Seen Lake Erie, Lake Huron und Lake Ontario. Die Stadt ist in Ordnung. Ein Fahrrad wäre super gewesen. Die Business School ist angesehen, alle Mitglieder sind sehr motiviert und forschungsbegeistert, somit kann man mit einem Aufenthalt nichts falsch machen.